

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadiverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Pettzeile Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamzeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamzeile an Vorzugspätzen Mk. 6.—, für auswärtig Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 39.

Mittwoch, 8. Februar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Das Gastspiel des russischen Balalaika-Orchesters heute Mittwoch begegnet grossem Interesse, so dass ein ausverkaufter Saal zu erwarten steht. Das Orchester besteht aus 25 Personen und wird geleitet von dem Dirigenten Dr. Eugen Swerkoff. Interessenten seien hiermit nochmals auf dieses einmalige Gastspiel aufmerksam gemacht.

Kammersängerin Melanie Kurt,

Mitglied der Metropolitan-Opera, New York, welche von der Kurverwaltung für einen Opern-Arien-Abend am Freitag dieser Woche verpflichtet wurde, geht ein grosser Ruf voraus, was nicht wundern kann, als bekanntlich dieses Operninstitut alljährlich die bedeutendsten Künstler des europäischen Kontinents nach dem Dollarlande verpflichtet; so ist auch Melanie Kurt, früheres Mitglied der Wiener Hofoper, nach Amerika gekommen. Die Künstlerin befindet sich z. Zt. auf einer Deutschland-Tournee, wo die berühmte Darstellerin von Wagner-Rollen eine der charakteristischsten Erscheinungen auf der Bühne und im Konzertsaal ist. Melanie Kurt ist durch ihre eminente Individualisierungsgabe wie keine zweite zur Vortragskünstlerin auch im Konzertsaal befähigt.

Kunstschnitten aus Wiesbaden.

— **Lieder-Abend.** Die hiesige Gesangspädagogin Frau Else Pagenstecher-de Saas, ladet für heute Mittwoch, den 8. Februar zu einem Lieder-Abend im grossen Saale des Kasino ein, an dem sie Lieder für Sopran von Max Bruch, Peter Cornelius, Richard Strauss, Felix Mendelssohn und Joh. Brahms zum Vortrage bringen wird. Die Begleitung am Flügel hat Herr Dr. Orb übernommen. Eintrittskarten zu 10—4 Mk. sind bei Born & Schottenfels und in den hiesigen Musikalienhandlungen erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden

— Der kälteste Tag bisher in diesem kalten Winter ist am Dienstag gewesen, es wurden an der Eisbahn der Blumenwiese am Morgen 14 Grad Reaumur und 18 Grad Celsius gemessen.
— Die Eisbahnen der Kurverwaltung auf dem Weiher im Kurgarten und auf der Blumenwiese sind geöffnet.

In unseren Kunstaussstellungen.

Im Museum.

Der Prachtbau an der Kaiserstrasse bringt viel neue Kunst. Ihm selbst — das sei hier gern erwähnt — widmet die Kunstzeitschrift „Feuer“ (Schriftleitung Dr. Bagier, Wiesbaden) einen trefflich orientierenden reich mit Bildern geschmückten Aufsatz von Fred Lübbecke, in dem es einleitend heisst: „In aller Stille ist hier für alle Bestrebungen geistiger und künstlerischer Art ein Heim emporgewachsen, wie es schöner und zweckmäßiger manche weit grössere Stadt sich jetzt nicht wünschen könnte. Dass sich eine deutsche Stadt im nächsten Dezennium überhaupt noch solchen Bau wird leisten können, scheint jenseits jeder Prophezie zu liegen.“ Schon der Bau an sich mit seiner prachtvollen Inneneinrichtung verdient das weiteste Interesse der Kurgäste.

Herbert Knauff, das Wiesbadener Kind, der bei Angelo Jank und Habermann viel gelernt hat, zeigt sich als guter Porträtist, seine Damenköpfe werden gewiss den Beifall finden. Er hat das gesunde Empfinden, das ihn abseits des Irrweges der konsequenten Expressionisten führt zum klassischen Formideal zurück. Von Jawlensky, dem grossen Russen, der jetzt Wiesbaden zum Wohnsitz gewählt hat, sind charakteristische Bilder zu sehen. Man rühmt, dass die neuen

— Der schwedische Gesellschafts-Abend mit Tanz und Bridge findet heute Mittwoch, 4 Uhr in den oberen Räumen des Kurhauses statt, Eingang Sonnenberger Strasse. Gäste und andere Skandinavier dürfen eingeführt werden. Voranmeldungen im schwedischen Büro Vier Jahreszeiten, 11—1 Uhr wünschenswert, aber nicht notwendig. Der Preis beträgt inklusive Tee 40.— Mk. pro Person.

— **Neue Heime der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime** (Sitz Wiesbaden). Der Gesellschaft ist es möglich gewesen, abermals zwei grosse Häuser anzukaufen. Im sächsischen Erzgebirge hat sie in dem Luftkurort Kipsdorf das Hotel Röber mit rund 90 Gastbetten erworben. In Mecklenburg ist das Kurhaus Müritzhöhe bei Waren am Müritzsee — dem grössten deutschen Binnensee — mit rund 65 Betten in ihren Besitz übergegangen. Beide Häuser werden voraussichtlich im Mai in Betrieb genommen werden. Die Gesellschaft verfügt nunmehr über 23 Heime, die teils an der Ost- und Nordsee, teils im Mittel- und Hochgebirge, zum Teil auch in bekannten Badeorten liegen. Je ein Heim in Thüringen und im Harz haben Winterbetrieb. Das über eigene Thermalquelle verfügende Kur- und Badhaus „Kölischer Hof“ in Wiesbaden ist das ganze Jahr geöffnet. Die grosse Anzahl der Heime ermöglicht es jedem Mitglied der Gesellschaft, trotz der bevorstehenden ausserordentlichen Erhöhung der Eisenbahntarife die Heime ohne allzugrosse Reisekosten aufzusuchen. Auskunft erteilt die Hauptgeschäftsstelle in Wiesbaden.

— **Todesfall.** Der Erbauer der Albulabahn, Prof. Dr. Hennings, der im benachbarten Biebrich seinen Wohnsitz hatte, ist im Alter von 82 Jahren gestorben. Auf dem Gebiete der Schweizer Berg-

Pelzmäntel

besonders preiswert

J. BACHARACH

Schöpfungen den Künstler als geistige Kraft in die vorderste Reihe mit den Marc und Kandinsky rücken, in die Gemeinschaft der modernen schöpferischen Persönlichkeiten überhaupt, die durch ihr Werk ein neues Geheimnis sichtbar machen. Man prüfe dies Urteil begeisterter Verehrer der Neuen selbst nach! Eberz bringt sehr viel Neues von seinem italienischen Aufenthalt mit; er ist der König der Farbe. Dietrich (Saarbrücken) wandelt ganz expressionistische Bahnen, was Form und Farbe angeht. Er ist der Kühnste einer, seine Landschaften sind kecke Rätsel. Viel Sinn zeigt er für religiöse Stoffe. Mehr Interesse verdienen die malerisch reizvollen Entwürfe zu den Bühnenbildern von „Faust“ und „Peer Gynt“. Wichtige Radierungen stellt Neumann aus (man beachte die imponierenden Fechter). Im grossen Saal fällt der herrliche malerisch üppige Pierrot von Picasso auf, demselben Picasso, der doch der Prophet des Kubismus ist — oder schon war? Sieht er den Unsinn dieser neuen Malerei ein? Hoffen wir's. Mag er auch mit dieser Erkenntnis Schule machen.

Viel Beachtung verdienen auch fleissige Arbeiten, die die Modeklasse der hiesigen Kunstgewerbeschule ausstellt. Unter Leitung des Malers Franz Böttinger haben die jungen Schüler Modezeichnungen gefertigt, die durch flotte Linienführung, elegante Form und angenehme Farbensymphonie auffallen.

bahnen war er eine Autorität. Sein Hauptwerk war die Albulabahn. Neben anderen Plänen war er an den Entwürfen zur Splügenbahn beteiligt. Später war er Lehrer an der Techn. Hochschule Zürich, die ihn auch zum Ehrendoktor ernannte.

— Im Hotel „Kaiserhof“ fand wie man uns schreibt, der Schlussball des Dienstags-Tanzkurses der Tanzschule Windschild-Sauer statt. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Der prächtige Saal des Hotels bot den geeignetsten Rahmen für die Festlichkeit; dem gesellschaftlichen Bild war durch die eleganten Toiletten der Damen eine besonders reizvolle Note gegeben.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Arthur Nikischs Witwe** bittet um die Aufnahme folgenden Schreibens: Die überwältigende Fülle von Beweisen der Liebe und Teilnahme beim Tode unseres geliebten Gatten und Vaters, Dr. h. c. Arthur Nikisch, hat uns tief geführt. Für die wundervollen Kranzspenden und Worte wärmsten Mitgefühls jedem einzelnen zu danken, ist uns leider unmöglich. So bitten wir, unseren tiefgefühlten Dank nur hierdurch aussprechen zu dürfen. Leipzig, am 29. Januar 1922. Amélie Nikisch.

Neues vom Tage.

— **Ratti zum Papst gewählt.** Zum neuen Papst ist Kardinal Achille Ratti, der Erzbischof von Mailand, gewählt worden. Die Wahl wurde dem römischen Volke am Montag vormittag 11 Uhr durch das Aufsteigen des weissen Rauches aus der Sixtinischen Kapelle bekanntgegeben. Kardinal Ratti hat den Namen Pius XI. angenommen. — Der neue Papst, ehemals Kardinal Ratti, ist Lombard und war Kanonikus an der Ambrosiuskirche in Mailand, als er 1907 zum Hausprälaten des Papstes ernannt wurde. Als Kanonikus war er seit 1912 Präfekt der berühmten Ambrosius-Bibliothek und gleichzeitig auch Vizepräfekt der Vatikanischen Bibliothek, bis er später die Leitung der Vatikanischen Bibliothek als Präfekt übernahm. Nach dem Weltkrieg fand er kurze Zeit Verwendung im diplomatischen Dienst der Kurie und zwar als Nuntius in Warschau. In Deutschland fiel er damals durch seine Parteinahme für die Polen auf. Als dann bald der Stuhl des Erzbischofs von Mailand frei wurde, erhielt ihn Ratti und bald danach auch die Kardinalswürde.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

In der Galerie Banger

ist die Sammlung schätzenswerter Gemälde bereichert durch mehrere Bilder der hiesigen Malerin Frau Geisler. Zwei impressionistische italienische Städtebilder verdienen höchstes Lob; die Stimmung ist hier ganz vorzüglich getroffen, die Farben geben Licht und Leben. Unter den Porträts fallen ein markanter Studienkopf und das Köpfchen eines blonden Mädchens angenehm auf, im übrigen wäre etwas mehr Frische und Leben in den Farben zu empfehlen. Das Stilleben in weiss-blau wirkt düftig und angenehm, gut gesehen und kräftig wiedergegeben ist der Ausschnitt aus dem Biebricher Park. Viel Schmiss zeigen die Zeichnungen zu Schrekers „Schatzgräber“, am besten gelang wohl das Blatt „Orchester“. — Prof. Christiansen stellt zwei ganz vorzügliche Ansichten von Flensburg, ein elegant und feurig gemaltes Stilleben und das stimmungsreiche düftige Gemälde „Musik“ aus. Seine eigenartige Technik des zartesten Farbauftrags ist von seltenem Reiz.

Viel neues, meisterliches aus dem Reiche des deutschen Kunstgewerbes ist im Vorsaal zu finden, es verlohnt sich, einen tiefen Blick auch in diese Ausstellung zu tun. M.W.

Marshall

LIKÖRE

München

WEINBRAND

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

51. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Richard III.“ . . . R. Volkmann
2. Seemorgen, symphonische Fantasie . . . M. Schillings
3. Ouvertüre zu „Kleopatra“ . . . A. Enna
4. Sur les Cimes aus „Impressions d'Italie“ . . . G. Charpentier
5. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ . . . R. Wagner

3 Uhr im grossen Saale:

Gastspiel des Grossrussischen

Balalaika-Orchesters

Leitung:

Dr. Eugen Swerkoff

unter Mitwirkung der russischen Solotänzer

Alexander Maximoff

Waldemar Rutschkowsky

Helene Sokolskaia

Eintrittspreise: 30, 25, 20, 15, 12, 10 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

(Näheres in besonderem Handprogramm).

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Mittwoch, den 8. Februar 1922.

Abonnement C.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend:

Das Rheingold

In zwei Abteilungen (vier Szenen).

Personen:

Wotan,	Götter	Geord Herm Andra
Donner,		Nicola Geisse-Winkel
Froh,		Ludwig Hoffmann
Loge,		Fritz Scherer
Fasolt,	Riesen	Alexander Kipnis
Fafner,		Alex. Nosalewicz
Alberich,	Nibelungen	Fritz Mechler
Mime,		Heinrich Schorn
Fricka,		Emilie Frick
Freia,	Göttinnen	Hanna Müller-Rudolph
Erda,		Lilly Haas
Woglinde,		Marta Bommer
Wellgunde,	Rheintöchter	Adele Krämer
Flosshilde,		Lilly Haas

Schauplatz der Handlung: 1. Szene: In der Tiefe des Rheines.
2. Freie Gegend, auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.
4. Freie Gegend, auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.

Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstaedt.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Ohne Zwischenpause.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 6 1/2 Uhr: „Fataletta“. Abonnement D.
Freitag, 7 Uhr: „Der Dieb“. Abonnement C.
Samstag, 6 1/2 Uhr: „Manon“. Abonnement A.
Sonntag, 5 Uhr: „Die Walküre“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 8. Februar 1922.

Stammreihe I.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

In der neuen Inszenierung:

Minna von Barnhelm

Lastspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Major von Tellheim.	August Momber.
Minna von Barnhelm.	Johanna Mund.
Graf von Bruchsal.	Gustav Schwab.
Franziska.	Helga Reimers.
Just.	Paul Wiegner.
Paul Werner.	Walter Zöllner.
Der Wirt.	Max Andriano.
Eine Dame in Trapper.	Amalie Laudien.
Ein Bedienter.	Hans Bernhöft.
Ein Feldjäger.	Wolfgang Andriano.
Riccaut de la Marlinière.	Dr. Paul Gerhards.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Minna von Barnhelm“. Stammreihe II.
Freitag, 7 Uhr: „Minna von Barnhelm“.
Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Ingeborg“. Aufgehob. Abonnement.
Sonntag, 7 Uhr: „Ingeborg“. Aufgehobenes Abonnement.

Konzert-Flügel

STEINWAY & SONS

Hamburg-New York

Vertreter

ERNST SCHELENBERG

Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Neuheiten für Wintersport

Ski-Kostüme + Jumpers + Sportjacken

J. Hertz
Langgasse 20.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse
Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Original
Mädler-Koffer
zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

516 Erstklass. Küche □ Rheing. Oewächs

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Aleynige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof.

SIMPLICISSIMUS

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Direktion:

M. Alexandroff.

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

Telephon 1028.

Programm I.—15. Februar 1922

8 Uhr abends:

Gastspiel
Maria RappEhemal. Kaiserl. Russ. Hofopernsängerin
sowie die übrigen Neuen Typen.**Kris Baldur**Bester Instrumental-
und Tierstimmen-Imitator**Lart & Bob Hopkins**

Exzentrische Tänze

Rolf Sandor

Liedersänger

Kitty Grodnitzky

Tanzspiele

Mr. Barry

Zauberkünstler

Ab 9 Uhr abends: Trocadero Tanzpalast und American Bar I. Etage

• 2 Kapellen •

• Exquisite Küche • Soupers à Mk. 50.— • Eintritt Mk. 15.— • Prima Weine • Zigeuner und Jazz-Band

In der Park-Bar Wilhelmstr. 36
Bar für die vornehmen Familien

jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr
Apéritif-Dancing
Bol's-Liköre, American-Drinks, Süßweine, Mokka usw.
Jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung
JAZZ-BAND HAWAIIAN

PELICAN, G. m. b. H. Täglich von 8 Uhr ab **Tanz-Abend-Dancing**
unter Leitung des Tanzlehrers **HERBIG** aus München mit Partnerin.

Schwalbacherstr.
— 51 —

PELICAN

Telefon 329

G. m. b. H.

Ab Heute bis 13. Febr. täglich von 4—11 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr

Der gewaltige **Eichberg-Film**
mit

Lee Parry

der Liebling der Kino-Besucher

in

Sträflingsketten oder: **Der Schrei aus der Verbannung**

I. Teil 6 Riesenakte

nebst dem übrigen Beiprogramm

ferner zwei erstklassige **Variété-Einlagen**

ERVEN LUCAS
Original Holl. Likörstube
Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4682

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstr. 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher Nr. 5601, 5602 für Stadtverkehr.

Fernsprecher Nr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

565

Passagebüro
Born & Schottenfels
Wiesbaden
Hotel Nassauer Hof Tel. 680, 690, 290
General-Agentur der
Red Star Line
Antwerpen—Southampton—Cherbourg—New York
Change Exchange 891 f



SELECT

27 Taunusstrasse

Telefon 5835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

Treffpunkt der vornehmen Welt

Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telefon 533

"MIGNON"

Elegante Weindiele

Künstler-Konzert.

Seidenspinner

Häfnergasse 12

Telefon 564

Wiesbaden

Kleider für Strasse und Gesellschaft

Blusen, Strickjacken, Jumper, Strümpfe,

—: Mäntel, Pelze und Pelzmäntel —:

Seidenstoffe und Samte

Februar-Programm

im
Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

die einzigen konzessionierten

Kleinkunstspiele Wiesbadens.

Anfang abends 8.30 Uhr.

Eintritt Mk. 20.—

bei Verzehr-Verschuldung.

Antje van Laer

Spitzentanz-Künstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Eise Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon

größte Tanz-Attraktion

der Gegenwart

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT
PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und

angenehmster Aufenthalt am Platze

Spezialität: Apéritif Buffet. Besitzer: Alphons Kunze

Weinhaus Pflug

Schulgasse 10 Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

Angenehmer Aufenthalt

ff. Küche. ff. Weine
Spezial-Ausschank der Macholl-Liköre München

An English Lady

desires post as Companion — Secretary. Speaks french.
Willing to travel. Apply Nr. 2368.

Eine englische Dame

wünscht eine Stelle als Gesellschafterin — Sekretärin.
Spricht französisch. Geht auch mit auf Reisen.
Angebote unter Nr. 2368 an das Badeblatt.

Automobil-Centrale

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaximeter
Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend
Tag- und Nachtbetrieb.



Opel-Automobile - General-Vertrieb.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.

Telephon 6160, 6161, 6162
Garage — Öl — Benzin — Pneumatiks
Reparaturwerkstätte

Svensk Sällskapsafton heute Mittwoch 4 Uhr im KURHAUS

Schwedischer Gesellschaftsabend

Großtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse
32

Schloss

Langgasse
32

Große Auswahl der
letzten Neuheiten
Billigste Preise!



E. Heinze, Elsässerplatz 5. Fernsprecher 5163



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Vergesst die
hungernden Vögel nicht!

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Das lustige
Februar-Programm:
Täglich abends 8 Uhr:

Gizella Hidy
Ungarisch-deutsche Sängerin
Friedel Henrich
Mimische Tänze
Hugo Ecknitz
Humorist u. Conférencier
Mia Servais
Parodistische Tänze
Robert Roberts
Musikal-Clown
Rita Farron
Vortragsdiva
Niklas
Ventriloquist
Else Reith
Spitzenklinge
Sylveros
Der jonglierende Humorist
Abends 11 Uhr:
Original Alexander Jazz-Band mit
Balletteinlagen bei freiem Entrée
Sonntags 4 u. 8 Uhr.

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Baum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weißbacher Schwefelwasser, therischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhelagenheit

Das Bade-Blatt

wird auch im neuen Jahre als getreuer Begleiter des kurörtlichen Lebens und der Geschichte Wiesbadens seiner Tradition entsprechend sich bemühen, ein klares Spiegelbild der rastlos fortschreitenden Entwicklung der Kurstadt zu sein. Es wird der

Pflege kurörtlichen Lebens

und der Geschichte unsrer Taunusstadt einen breiten Raum schenken und daneben als vornehmes Unterhaltungsblatt reichen Lesestoff aus der Feder altbewährter und neugewonnener Mitarbeiter bieten.

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 50 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Weinhaus „Traube“

Spiegelgasse 5 Spiegelgasse 5

Diner's Souper's Speisen à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine
Die beliebtesten Mamp- u. Liköre
Inhaber: ROBERT BLUM, Küchenmeister.

Pension „Rheingold“

Lanzstrasse 9, b. Nerotal
Zimmer frei

H. HAAS FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe
Garantie für tadellosen Sitz
WIESBADEN
Taunusstrasse 13, 1. Stock, Ecke Geisbergstrasse
Telephon 2029.

Hermann Knapp

Früchte- u. Lebensmittel-
Grosshandlung
3 Marktplatz 3
Telefon 6458 Telefon 6458

Grosse Mengen feinste
Rheinische
Früchte-Konserven
zu vorteilhaften Preisen
sind angekommen.

Versand nach allen
Gegenden Deutschlands.

Gross-
und Kleinverkauf.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1922.

Ackermann, Hr., Holzhausen Central-Hotel
Adler, Hr., Berlin Grüner Wald
Aimé, Hr., Landau Weisses Ross
Albert, Hr. m. Fr., Kestheim, Hotel Jansen
Albus, Hr., Stadt Eins
Alsdorf, Fr., Stadt Eins
Alexander, Hr., Rohlingen Central-Hotel
Alfante, Hr., Paris Metropole-Monopol
Alliot, Hr., Reichspost
Gräfin d'Armit, Koblenz, Metropole-Monopol
Arnold, Hr., Gerolstein Pariser Hof
Ayasoffe, Fr. m. Kind u. Begl., Taunusstr. 62
Baeh, Hr., Neustadt (Haardt), Taunus-Hotel
de Bagneux, Hr. m. Fr., Paris Europ. Hof
Barkhausen, Hr., Bordeaux, Hotel Regina
Barwicki, Fr., Mainz Hotel Vogel
Bauer, Fr. m. Kind, Pissdorf Roonstr. 7
Bauer, Hr., Lämbech Grüner Wald
Bauer, Hr., Köln Hotel Vogel
Bazaine, Hr., Paris Taunus-Hotel
Becker, Hr., Köln Grüner Wald
Bendina, Fr., Haaren Kaiserhof
Berger, Hr., Münster Europäischer Hof
Berghoff, Hr., Danzig Grüner Wald
Bergmann, Hr., Helsingfors Rüderstr. 40
Bergmann, Hr. Dr., Berlin Grüner Wald
Berlemont, Hr. m. Fr., Brüssel Rose
Berni, Hr., Götting Eichen
Betzler, Hr., Stuttgart 4 Jahreszeiten
Bischoff, Hr., Wiesbadener Hof
Blanc, Hr., Berlin Central-Hotel
Bloch, Fr., Lüttich Grüner Wald
Blömer, Hr., Stadt Eins
Böcker, Hr., Schönarth Bellevue
Böcker, Hr., Mühlheim Bellevue
Bodiken, Hr., Koblenz Hotel Nassau
Bogdanenko, Hr., Berlin Hotel Nassau
Bollack, Hr. m. Fr., Paris Hotel Nassau
Bonnevion, Hr. m. Fr., Paris, Viktoria-Hotel
Borchert, Hr., Wiesbadener Hof
Le Boule, Hr., Strassburg, San. Diätenmühle
Bräuder, Fr., Bonn Weisses Lili
Branden, Fr., Amsterdam Palast-Hotel
von Breithof, Fr. m. Sohn u. Tocht.,
Stockholm Royal

van Bree, Hr., Bonn
Brütz, Hr., Lämbech
Bronberg, Fr., Lüttich
Brück, Fr., Köln
Brien, Hr., Frankfurt
Bruyn, Fr., Brüssel
Bunz, Hr., Bingen
Bunz, Hr., Saarbrücken
Buschhoff, Hr., Wörm

Central-Hotel
Hotel Berg
Kronprinz
Hotel Bender
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Kaiserhof

Im PARK-HOTEL Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Diele der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstellungen
ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feiertage
Nachmittags-Vorstellungen von
4-6 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawaiian-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Buschmann, Hr., Köln Zum neuen Adler
Charpentier, Hr. m. Fr., Hessischer Hof
Chavallin, Hr., Höchst Europäischer Hof
Choupot, Hr., Paris Palast-Hotel
Cleary, Hr., Koblenz Hotel Nassau
Clement, Hr., Stadt Eins
Clerex, Hr., Bosch 4 Jahreszeiten
Coddington, Fr., London Hotel Nassau
Coelho, Hr., Lourdes Wilhelm
Cogan, Hr., London Viktoria-Hotel

Cohn, Hr., Berlin
Combert, Fr., Bad
Corbeau, Hr., Hagenau
Cremmel, Hr. m. Fr., Gera
Crick, Hr., Bad Eins
Crosby, Hr., Schwarzer Bock
Degen, Hr. Dr. jur., Koblenz, Wiesbad. Hof
Densho, Hr., Paris
de Dori, Fr., Paris
David, Hr., Frankfurt
David, Hr., Neustadt
Davids, Hr. m. Begl., Krefeld, Grüner Wald
Dautz, Hr., Neustadt
Dewalt, Fr., Frankenthal
Diamantberger, Hr., Paris
Dietz, Fr., Heideberger Hof
Dobberg, Fr., Lüttich
Dondorf, Fr. Dr., Köln
Doynel, Hr., Paris
Dulo, Hr., Trier
Dumans, Hr., Neustadt
Duxin, Hr., Paris
Eberhardt, Hr., Wiltich
Eckert, Hr. m. Fr., Heideberger Hof
Eckford, Fr., Homburg
Edel, Hr. m. Fr., Köln
Eggermont, Hr., Wilhelm
Eggermont, A., Hr. m. Fr. u. Begl., Wilhelm
Elsen, Fr., Mädchenheim
Eltain, Hr., Heideberger Hof
van Emden, Hr., Berlin
Engelhard, Fr., Frankfurt
Epstein, Hr., Lüttich
Erhard, Hr., Lg. Schwalbach, Z. neuen Adler
Erikson, Fr., Kopenhagen, Wagenstr. 27
Ernst, Hr. Dr. m. Fr., Godesberg, Grün. Wald
Evans, Hr., Köln
Falk, Hr., Dresden
Falk, Hr., Mannheim
Fedoroff, Fr., Paris
Feil, Hr., Bad Dürkheim
Feist, Hr., Solingen
Feldmann, Fr., Köln
Felsing, Hr. Dr. jur., Berlin
Fenwale, Fr., St. Ory
Ferumenjunge, Hr. m. Fr., Hagenau, Hof, Berg
Fischer, Hr., Berlin
Fimmers, Hr. m. Fr., Benrath
Fockede, Hr., Lille
Grüner Wald
Kaiserhof
Europäischer Hof
Hotel Vogel
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Hotel Regina
Europäischer Hof
Kaiserhof
Hotel Berg
Weisses Ross
Hotel Nassau
Hotel Regina
Heideberger Hof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Central-Hotel
Weisses Ross
Kaiserhof
Eichen
Heideberger Hof
Prinz Nikolaus
Metropole-Monopol
Wilhelma
Mädchenheim
Heideberger Hof
Grüner Wald
4 Jahreszeiten
Grüner Wald
Z. neuen Adler
Europäischer Hof
Grüner Wald
Kronprinz
Rose
Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserhof

Grüner Wald
Kaiserhof
Europäischer Hof
Hotel Vogel
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Wiesbad. Hof
Hotel Regina
Kaiserhof
Hotel Berg
Weisses Ross
Hotel Nassau
Hotel Regina
Heideberger Hof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Central-Hotel
Weisses Ross
Kaiserhof
Eichen
Heideberger Hof
Prinz Nikolaus
Metropole-Monopol
Wilhelma
Mädchenheim
Heideberger Hof
Grüner Wald
4 Jahreszeiten
Grüner Wald
Z. neuen Adler
Europäischer Hof
Grüner Wald
Kronprinz
Rose
Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserhof

Fontaine, Hr., Berlin
Fornard, Hr. Dr. med. m. Fr., Mainz
Forwerk, Hr., München
Fournier, Fr., Paris
Fräulein, Hr.,
Freistadt, Hr., Fulda
Frenz, Fr., Hamau
Freund, Hr., Pforzheim
Grüner Wald
Hotel Riviera
Reichspost
Metropole-Monopol
Europäischer Hof
Kwang, Hospiz
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof

Grüner Wald
Hotel Riviera
Reichspost
Metropole-Monopol
Europäischer Hof
Kwang, Hospiz
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof

Konditorei Fritz Kunder

Inh. Karl Wegner

Wiesbadener Spezialität

Kunders Ananas-Dessert-Torten

nur Rathausstrasse 5

frühere Museumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse

Telefon 734 Telefon 734

Fryda, Hr., Arnheim
Furchheimer, Hr., Mainz
Gankine, Hr., Paris
Gayard, Hr., Metz
Genet, Hr., Nancy
Giebel, Fr.,
Gill, Hr., London
Gunda-Raabe, Hr. m. Fr., Utrecht
Grab, Hr. m. Fr., Ludwigshafen, Park-Hotel
(Schluss in der nächsten Nummer.)
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Sanat, Diätenmühle
Reichspost
Metropole-Monopol
Heideberger Hof
Quisla